

Pitztal Wild Face Freeride Extreme 2022

*Für das 13. „Pitztal Wild Face Freeride Extreme“ Freeride-Rennen pilgern Skifahrer*innen und Snowboarder*innen vom 18. bis 20. März 2022 zum Pitztaler Gletscher. Heuer kann das Publikum die Rider endlich wieder im Original-Zielgelände in Mandarfen mit viel Musik und guter Laune empfangen.*

Can your legs stand it?

In der wilden Show vom Mittagkogel kämpfen die Freerider um wichtige Punkte für die Freeride World Tour (FWT). Das Pitztal Wild Face am Pitztaler Gletscher ist ein Zwei-Sterne-FWT-Qualifier und findet vom 18.–20. März 2022 bereits zum 13. Mal statt. Ganz besonders ist das Format des Freeride-Contest: Wer hier fährt, spielt auf Zeit, denn beim „Pitztal Wild Face“-Rennen zählt allein die schnellste Abfahrt. Vom Start am Mittagkogel stellen sich Rider 1.510 Höhenmetern und 4,6 Kilometer unpräpariertem Gelände bis zum Zielraum. Dabei können sich alle Teilnehmenden den eigenen Weg suchen, festgelegte Strecken gibt es nicht. Zugelassen sind Freerider ab 18 Jahren, die mit Helm, LVS, Rückenprotector, Sonde und Schaufel ausgerüstet sind. Beim Rennen sammeln die Teilnehmenden zudem Punkte für das Freeride World Qualifier Ranking.

Vom Riders Meeting zum Race Day

Das Event beginnt am Freitag mit der Streckenbesichtigung mit Raphael Eiter. „Die Streckenbesichtigung ist für alle Teilnehmenden verpflichtend“, so der Renndirektor. Es werden etwa fünf Richtungs-Korridore auf der Strecke ausgesteckt, die von allen Teilnehmenden passiert werden müssen, dazwischen ist freie Geländewahl. Gestartet wird einzeln im Halbminutentakt nach ausgelosten Startnummern. Unter Zeitdruck suchen sich die Rider ihre eigene Linie über 1.510 Höhenmeter durch 4,6 Kilometer freies Gelände. Der Startschuss fällt am Samstag, den 19. März ab 11.30 Uhr am Gipfel des Mittagkogels auf 3.173 Metern. Gewertet wird in den Kategorien Ski und Snowboard sowie Frauen und Männer. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Rennen im Zielgelände in Mandarfen statt. Hier ist auch der perfekte Ort für alle Zusehenden, das Spektakel zu beobachten, da von dort mehr als die Hälfte der Rennstrecke einsehbar ist. Fernglas nicht vergessen! Beim Rahmenprogramm rund um das Freeride-Rennen genießen Rider und Publikum in entspannter Atmosphäre, die klassische After Race Party findet heuer wieder im Hexenkessel statt. „Wir freuen uns, heuer die Siegerinnen und Sieger endlich wieder ordentlich feiern zu können“, so Philipp Eiter, ebenfalls Renndirektor und Hexenkessel-Chef. www.pitztal-wildface.com